

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1983

Ausgegeben am 8. November 1983

202. Stück

528. Verordnung: Höhe der Arbeitsvergütung der Strafgefangenen

529. Verordnung: Änderung der Verordnung zur Durchführung des Abgabenverwaltungsorganisationsgesetzes

530. Verordnung: Begabtenstipendien für das Studienjahr 1983/84

528. Verordnung des Bundesministers für Justiz vom 12. Oktober 1983 über die Höhe der Arbeitsvergütung der Strafgefangenen

Auf Grund des § 52 Abs. 2 des Strafvollzugsgesetzes, BGBl. Nr. 144/1969, wird verordnet:

Artikel I

Die Höhe der Arbeitsvergütung der Strafgefangenen (§ 52 Abs. 1 des Strafvollzugsgesetzes, BGBl. Nr. 144/1969) beträgt für die geleistete Arbeitsstunde

- a) für leichte Hilfsarbeiten 2,70 S
- b) für schwere Hilfsarbeiten 3,10 S
- c) für handwerksmäßige Arbeiten 3,60 S
- d) für Facharbeiten 4,00 S
- e) für die Arbeiten eines Vorarbeiters . . 4,50 S

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1984 in Kraft.

Ofner

529. Verordnung des Bundesministers für Finanzen vom 17. Oktober 1983, mit der die Verordnung zur Durchführung des Abgabenverwaltungsorganisationsgesetzes geändert wird

Auf Grund des § 14 Abs. 7 des Abgabenverwaltungsorganisationsgesetzes, BGBl. Nr. 18/1975, in der Fassung der Bundesgesetze BGBl. Nr. 337/1981 und 570/1981 wird verordnet:

Die Verordnung des Bundesministers für Finanzen vom 11. Dezember 1979, BGBl. Nr. 509, zur Durchführung des Abgabenverwaltungsorganisationsgesetzes in der Fassung der Verordnungen BGBl. Nr. 532/1980, 131/1981, 418/1981, 210/1982 und 271/1983 wird wie folgt geändert:

Im § 2 Abs. 2 lit. b wird nach dem Wort „Wulowitz“ anstelle des Strichpunktes ein Beistrich gesetzt und angefügt: „Obernberg (nur als Grenzübergangsstelle);“.

Salcher

530. Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung vom 17. Oktober 1983 über Begabtenstipendien für das Studienjahr 1983/84

Auf Grund des § 27 Abs. 1 bis 3 des Studienförderungsgesetzes, BGBl. Nr. 436/1983, wird im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Finanzen verordnet:

Auf Grund statistischer Erhebungen über das Studienjahr 1982/83 wird die Zahl der auf die nachstehend angeführten Anstalten entfallenden Begabtenstipendien wie folgt festgestellt:

1. Universität Wien	2 956
davon entfallen auf die	
Katholisch-Theologische Fakultät . . .	63
Evangelisch-Theologische Fakultät . . .	10
Rechtswissenschaftliche Fakultät	373
Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	147
Medizinische Fakultät	637
Grund- und Integrativwissenschaftliche Fakultät	572
Geisteswissenschaftliche Fakultät	763
Formal- und Naturwissenschaftliche Fakultät	391

2. Universität Graz	1 120	7. Montanuniversität Leoben	65
davon entfallen auf die		8. Universität für Bodenkultur Wien	184
Katholisch-Theologische Fakultät . . .	27	9. Veterinärmedizinische Universität	
Rechtswissenschaftliche Fakultät	134	Wien	107
Sozial- und Wirtschaftswissenschaftli-		10. Wirtschaftsuniversität Wien	452
che Fakultät	145	11. Universität Linz	359
Medizinische Fakultät	274	davon entfallen auf die	
Geisteswissenschaftliche Fakultät	319	Rechtswissenschaftliche Fakultät	68
Naturwissenschaftliche Fakultät	221	Sozial- und Wirtschaftswissenschaftli-	
3. Universität Innsbruck	879	che Fakultät	203
davon entfallen auf die		Technisch-Naturwissenschaftliche	
Katholisch-Theologische Fakultät . . .	30	Fakultät	88
Rechtswissenschaftliche Fakultät	75	12. Universität für Bildungswissenschaf-	
Sozial- und Wirtschaftswissenschaftli-		ten Klagenfurt	97
che Fakultät	109	13. Akademie der bildenden Künste Wien	27
Medizinische Fakultät	240	14. Hochschule für angewandte Kunst	
Geisteswissenschaftliche Fakultät	206	Wien	38
Naturwissenschaftliche Fakultät	155	15. Hochschule für Musik und darstel-	
Fakultät für Bauingenieurwesen und		lende Kunst Wien	71
Architektur	64	16. Hochschule für Musik und darstel-	
4. Universität Salzburg	524	lende Kunst „Mozarteum“ Salzburg . .	41
davon entfallen auf die		17. Hochschule für Musik und darstel-	
Katholisch-Theologische Fakultät . . .	41	lende Kunst Graz	45
Rechtswissenschaftliche Fakultät	84	18. Hochschule für künstlerische und	
Geisteswissenschaftliche Fakultät	285	industrielle Gestaltung Linz	23
Naturwissenschaftliche Fakultät	114	19. Katholisch-Theologische Hochschule	
5. Technische Universität Wien	685	der Diözese Linz	18
davon entfallen auf die		20. Philosophisch-Theologische Hoch-	
Fakultät für Raumplanung und Archi-		schule der Diözese St. Pölten	4
tektur	123	21. Philosophisch-Theologische Hoch-	
Fakultät für Bauingenieurwesen	56	schule Stift Heiligenkreuz	3
Fakultät für Maschinenbau	94	22. Philosophisch-Theologische Hoch-	
Fakultät für Elektrotechnik	130	schule St. Gabriel bei Mödling	1
Technisch-Naturwissenschaftliche			
Fakultät	282		
6. Technische Universität Graz	368		
davon entfallen auf die			
Fakultät für Architektur	53		
Fakultät für Bauingenieurwesen	62		
Fakultät für Maschinenbau	92		
Fakultät für Elektrotechnik	92		
Technisch-Naturwissenschaftliche			
Fakultät	69		

Fischer